Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kuba

Berufsbildungssystem



Kuba

Gültigkeit:

Seit 24.02.1976

Amtssprachen:

Spanisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem

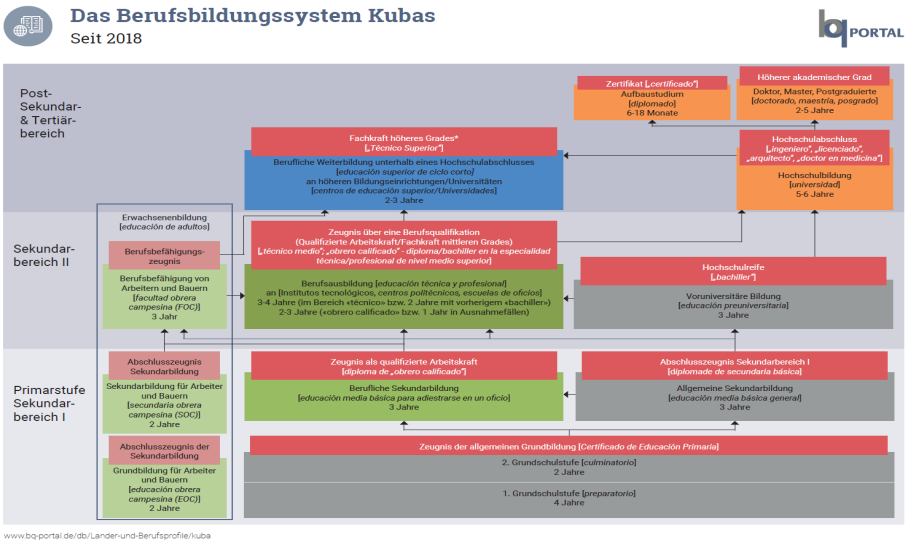


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das kubanische Bildungssystem wird zentral vom Staat gesteuert. Die Grundstruktur des Bildungssystems wird durch die nationale Verfassung (Constitución de la República) aus dem Jahr 1976 geprägt. Das Bildungsministerium (Ministerio de Educación, MINED) ist das höchste Organ im Bildungswesen und ist für alle Bildungsaufgaben der Primar-, Sekundar- und Berufsausbildung zuständig. Dem Bildungsministerium unterstehen alle regionalen wie städtischen Bildungsbehörden und Bildungseinrichtungen. Die höhere Bildung sowie die Hochschulbildung ist dem Ministerio de Educación Superior (MES) zugeordnet.

Aufbau der Bildungsstufen:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kuba

Grundbildung

Die allgemeine Schulpflicht beträgt 9 Schuljahre und umfasst die 6jährige Grundbildung (Educación Primaria) sowie die 3 Jahre dauernde erste Stufe der Sekundarbildung (Educación Media Básica). Die Sekundarstufe I schließt direkt an die allgemeine Grundbildung an. Als Zugangsvoraussetzung gilt der erfolgreiche Abschluss des letzten Grundbildungsjahres.

Berufliche Erstausbildung

In der Sekundarstufe II (Educación Media Superior) gibt es zum einen den Bereich der voruniversitären Bildung (Educación Preuniversitaria), welche 3 Jahre dauert und mit dem Erwerb des **„Bachiller“** abschließt und zum anderen den Bereich der Berufsausbildung (Educación Técnica y Profesional). Ein Schuljahr in der Sekundarstufe II umfasst in der Regel für alle Schultypen 36-40 Unterrichtswochen mit 35-40 Unterrichtsstunden pro Woche.

Im Bereich der Berufsausbildung kann zwischen einer Vielzahl an Ausbildungsberufen gewählt werden. Die Ausbildungszeit beträgt für technische Ausbildungsberufe zwischen 3 und 4 Jahren bzw. kann auf 2 Jahre verkürzt werden, sofern zuvor ein „Bachiller“-Abschluss erworben wurde. Nicht-technische Ausbildungen dauern in der Regel 2 bis 3 Jahre und in Ausnahmefällen 1 Jahr. Absolviert werden die Ausbildungen an sogenannten polytechnischen Instituten (Institutos Politécnicos) oder in einzelnen Regionen an Berufsschulen (Escuelas de Oficios). Der Praxisanteil der Berufsausbildung beträgt zwischen 50% und 60% der gesamten Ausbildungsdauer und wird zum Teil in Werkstätten und zum Teil in Betrieben absolviert. Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung wird ein Zeugnis über den Erwerb des Berufstitels **„Técnico Medio“** oder **„Obrero Calificado“** bzw. über eine dementsprechende Berufsqualifikation (**Diploma o Bachiller en la Especialidad Técnica o Profesional de Nivel Medio Superior**) ausgestellt. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ermöglicht den Zugang zur beruflichen Weiterbildung und berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an einer Universität. Voraussetzung hierfür ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung sowie mindestens ein Jahr Praxiserfahrung.

Post-sekundärer Bereich

Im Jahr 2018 wurde ein neuer Weiterbildungsbereich auf postekundärer Stufe (**Educación Superior de Ciclo Corto - ESCC**) eingeführt. Hier werden kurze Studiengänge bzw. Berufsausbildungen an Universitäten zum "**Técnico Superior**" angeboten. Sie sind als Teilsystem der Hochschulbildung zu sehen, das auf die Bedürfnisse der Produktions- und Dienstleistungsbranche ausgerichtet ist. Diese Ausbildungsart zeichnet sich durch ihre theoretisch-praktische Ausrichtung aus und liegt oberhalb des "Técnico Medio" sowie unterhalb eines universitären Studiums. Die Curricula haben eine Dauer von zwei bis drei Jahren, in denen der theoretisch-

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kuba

praktische Ansatz überwiegt. Außerdem wird ein Praktikum in Produktions- oder Dienstleistungseinrichtungen absolviert. Voraussetzung für die Zulassung zu dieser Ausbildung ist ein Abschluss als "Técnico Medio", aber auch Absolventen einer Universität oder einer technischen Fachrichtung der Sekundarstufe II sind für diese Art von Aus- bzw. Weiterbildung zugelassen.

Erwachsenenbildung

Im Bereich der Erwachsenbildung gibt es verschiedene Bildungsangebote. Diese umfassen die Grundbildung für Arbeiter und Bauern (Educación Obrera Campesina (EOC)) im Primarbereich, die Sekundarbildung für Arbeiter und Bauern (Secundaria Obrera Campesina (SOC)) im Sekundarbereich I und die Berufsbefähigung von Arbeitern und Bauern (Facultad Obrera Campesina (FOC)) im Sekundarbereich II. Die Ausgestaltung und Dauer der Erwachsenbildung variiert. Es existieren verschiedene Modelle, die Faktoren wie Arbeitszeitbedingungen oder Bauerntum berücksichtigen. In der Regel umfasst die Erwachsenenbildung 16 Wochenstunden, findet als Abendkurs statt und erstreckt sich über 2 Jahre für die Grundbildung ebenso wie für die Sekundarbildung und über 3 Jahre für die Berufsbefähigung. Der Abschluss der Sekundarbildung befähigt zur Aufnahme einer Berufsausbildung. Mit dem Erlangen der Berufsbefähigung bietet sich die Möglichkeit eine verkürzte Berufsausbildung (2 Jahre) zu absolvieren oder eine berufliche Weiterbildung anzuschließen.

Hochschulbildung

Der Tertiärbereich wird durch die Universitäten abgedeckt, an denen nach 5-6 Jahren (entsprechend 4.000-5.000 Stunden) die Titel „Ingeniero“, „Licenciado“, „Arquitecto“ und „Doctor en Medicina“ erworben werden können. Das Studium kann in Vollzeit, Teilzeit oder als Fernstudium absolviert werden. Im Anschluss ist nach weiteren 2-5 Jahren das Erlangen eines „Doctorado“, „Maestría“ oder „Posgrado“ möglich. Zudem existieren kurze zertifizierte Aufbaustudiengänge (Certificados de Diplomado) von 6-18 Monaten.

Historische Entwicklung

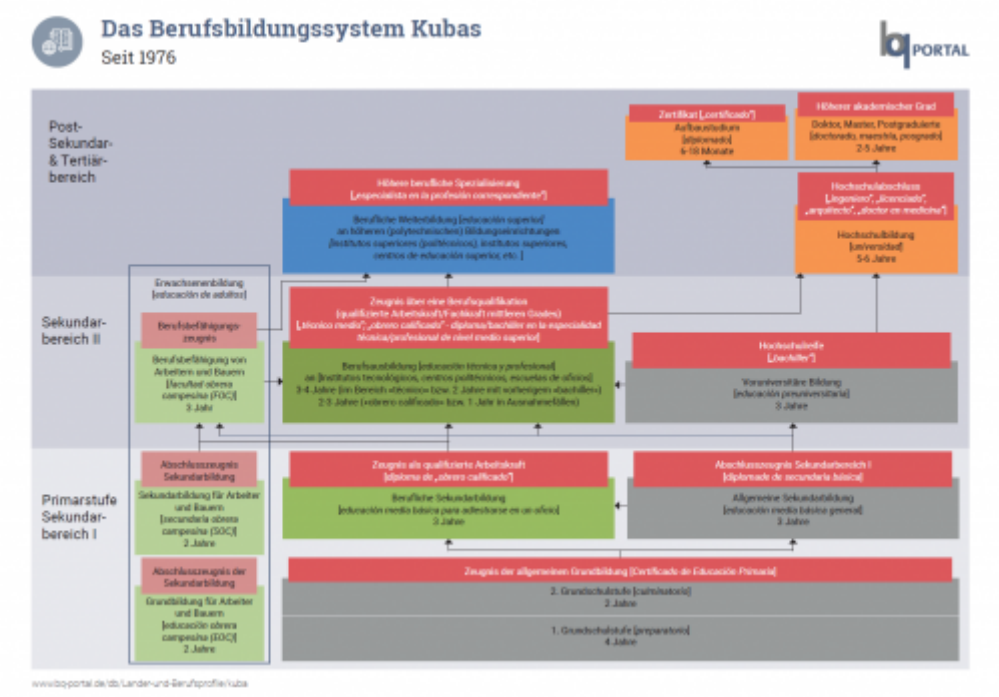
Berufsbildungssystem von 1976 bis 2018

Gültigkeit:

24.02.1976 - 13.09.2018

Abbildung zur Änderung:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kuba



Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Kuba-1976

Beschreibung:

Lediglich die **berufliche Weiterbildung** im postsekundären Bereich wurde im Jahr 2018 mit dem Beschluss Nr. 98 durch die Berufsausbildung zum **"Técnico Superior"** ersetzt.

Die berufliche Weiterbildung fand bis 2018 an höheren (polytechnischen) Bildungseinrichtungen (Institutos Superiores (Politécnicos)) statt und war dem post-sekundären Bildungsbereich zugeordnet. Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wurde eine Spezialisierung im entsprechenden Beruf (**Especialista en la Profesión correspondiente**) bescheinigt. Die Teilnahme an Weiterbildungen konnte grundsätzlich in Form von Vollzeit, Teilzeit oder als Distanzlernen organisiert werden.

Im Jahr 2006 wurde durch den Beschluss Nr. 81 des Bildungsministeriums die Struktur verschiedener Berufsausbildungsgänge der folgenden zehn Berufsgruppen neu festgelegt: Mechanik; Elektrik; Bauwesen; Geodäsie und Kartographie; Chemie, Biologie und Lebensmittel; Landwirtschaft; Informatik; Rechnungswesen; Dienstleistungen; soziale Dienste.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kuba

Im Jahr 2009 wurden die Berufsausbildungsgänge erneut reformiert. In dem Beschluss Nr. 109 des Bildungsministeriums werden die Lehrpläne der 3-4jährigen Berufsausbildungen, die mit einem „Técnico Medio“ abschließen, geregelt. Der Beschluss Nr. 110 bestimmt die Lehrpläne der 2jährigen Berufsausbildung, die nach dem Erwerb des „Bachiller“ absolviert werden kann und ebenfalls mit dem „Técnico Medio“ abschließt. Die Lehrpläne für die 2-3jährigen Berufsausbildungen zur qualifizierten Arbeitskraft (Obrero Calificado) sind in den Beschlüssen Nr. 111 und Nr. 113 verankert. Der Beschluss Nr. 113 beinhaltet zudem den Lehrplan für die 3jährige berufliche Erstausbildung zur qualifizierten Arbeitskraft des Sekundarbereichs I.